

60 *Jahre*
1958-2018
BALL-CLUB



**6 JAHR
ZEHNTE**

INHALT

3	VORWORT
4	PROGRAMMVERLAUF
5	BALL-SPENDE
6	VORSTANDSCHAFT
7	IN STILLEM GEDENKEN
8	ABTEILUNGEN
10	FUSSBALL
12	FIT-MIX · ZUMBA
13	REHA-SPORT
14	TAEKWONDO
15	TANZEN & TURNEN MIT KINDERN
16	VEREINSGESCHICHTE
24	NEUBAU BC-HÜTTE
26	THEATERBÜHNE MARKTLUSTENAU

VORWORT

Liebe Festgäste,

unser Sportverein „BC Marktlustenau“ kann in diesem Jahr auf sein 60-jähriges Bestehen zurückblicken.

Hierzu möchte ich alle Mitglieder, Freunde und Gäste auf das Herzlichste willkommen heißen.

Ganz getreu dem Motto „Fußball ist unser Leben“ gründeten am 06. März 1958 38 Männer den „BC Marktlustenau“. Es wurde zunächst eine aktive I. Mannschaft beim WFV gemeldet. Der BC entwickelte sich weiter und bereits drei Jahre danach konnte er eine II. Mannschaft und zwei Jugendmannschaften vorweisen.

Nun, 60 Jahre später, bietet unser Verein eine vielschichtige Spartenbreite an, bei der die Mitglieder von klein bis groß ihre Vorlieben sportlich wie geistig unter Beweis stellen können.



Stolz können wir auf unseren BC mit seinen kreativen und engagierten Mitgliedern sein, die den Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist. Allen dafür ein herzliches Dankeschön!

Heute wie damals leben wir nach dem Motto: „GEMEINSAM SPASS HABEN, das ist, was zählt!“

Euer
Eddi Dänzer
2. Vorsitzender

*60 Jahre
Ball-Club
60 Jahre
Team-Play*

SPIELVERLAUF

18:00 Uhr	<i>Beginn</i>	Einlass Kreßberghalle
18:30 Uhr		Begrüßung durch den Vorsitzenden Eddi Dänzer
	<i>Darbietung</i>	
18:45 Uhr		Kinderturnen
19:00 Uhr		Frauen Fit-Mix
	<i>Festessen</i>	
19:15 Uhr		Menü nach Wunsch, Film-Vorführung
	<i>Darbietung</i>	
20:30 Uhr		Tanzen
	<i>Feierlichkeiten</i>	
20:45 Uhr		Festrede des Vorsitzenden, Rückblick, Ehrungen
	<i>Darbietung</i>	
21:30 Uhr		Theater
	<i>Party mit Barbetrieb</i>	
21:45 Uhr		Band Gräni-Gang

BALL-SPENDE



BC Marktlustenuau 1958 60 JAHRE!

gräni-gang ABFEIERN mit der Gangi-dong

gräni-gang.de um die

60 JAHRE BOM- UND DU BIST DABEI!

DU bist eingeladen mit 20. Monat 10. Einlass ab 18:00

Dein Einladungscode

<https://bcmarktlustenuau.de/bcm60>

BC Marktlustenuau e.V. 1958

20. Monat 10. Einlass ab 18:00

Ich komme mit Personen

NICH IMELDE MICH ONLINE AN

<https://bcmarktlustenuau.de/bcm60>

oder melde dich persönlich an:
Ball-Club Marktlustenuau e.V., Marktstr. 15
94044 Marktlustenuau, Tel. 09401 94044-15
Fax: 09401 94044-10 Email: info@bcmarktlustenuau.de

VORSTANDSCHAFT



Vorsitz:

1. Vorsitzender: ---
2. Vorsitzender: Eddi Dänzer
1. Kassier: Ulrich Trautmann
2. Kassier: Eberhard Dietle
Schriftführer: Elmar Dannenmann

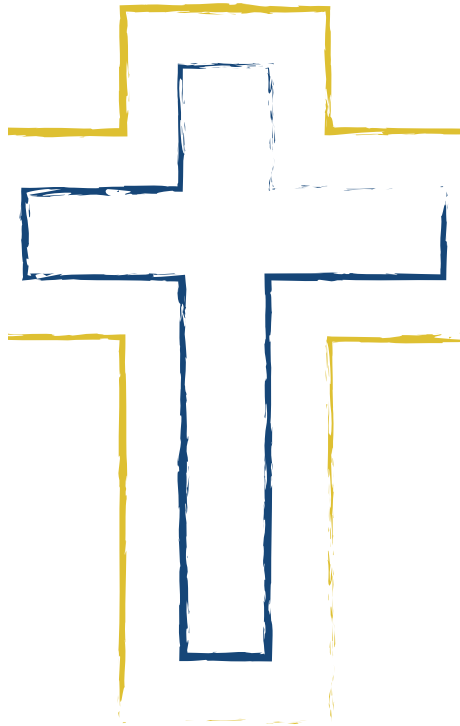
Ausschuss:

- Carolyn Vittinghoff Martin Präger
Dieter Langohr Tobias Unger
Dino Goossens Yilmaz Yildiz
Frank Schenkel
Isabell David

Abteilungen:

- AH-Fußball: Thomas Kurz
Fit-Mix: Karin Wüstner, Carolyn Vittinghoff
(Jugend)-Fußball: Tobias Unger
Kindertanzen: Diana Steiner, Laureen Dänzer, Jule Hoffmann
Kinderturnen: Denise Unger
Taekwondo: Klaus Schreier, Jochen Kröper
Theater: Isabell David, Wilfried Köffler

IN STILLEM GEDENKEN



An die Vereinsmitglieder, die nicht mehr unter uns sind.

ABTEILUNGEN

Neben dem Fußball haben sich im Verein im Laufe der Jahre weitere Gruppen zu sportlichen und kreativen Abteilungen zusammen gefunden und teilen den Spaß an gemeinsamen Aktivitäten.

Dabei sind die Vereinsmitglieder in Marktlustenau, egal ob ‚jung‘ oder ‚alt‘ zu jeder Jahreszeit aktiv. Die zentrale Lage des multifunktionalen Sportplatzes und die Kreßberghalle bieten Raum für vielfältige Veranstaltungen.

„1958 als reiner Fußball-Club gegründet wächst der Verein heute vom Engagement seiner Mitglieder getragen in vielfältigen Disziplinen weiter.“





D+C-JUGEND 2016-2019

FUSSBALL





FIT-MIX · ZUMBA

TANZ





REHA-SPORT

**AUF-
BAU-
TRAI-
NING**

TAEKWONDO



TA

KAMPF

TANZEN & TURNEN MIT KINDERN



**NZ
SPORT**

VEREINSGESCHICHTE

1958-2018

Wir haben den Verein
gegründt
Und gaben ihm den Namen
B.C.

Wir halten treu zusammen
Daß er recht lang
besteht

Und mögen die anderen
auch lachen
Wir machen uns nichts
draus

Wir spielen unseren
Fußball
Und lachen die andern
aus.

Hans Herrmann



So schrieb Hans Herrmann auf die erste Innenseite des Protokollbuches von 1958. Heute würde man dazu sagen: „Fußball ist unser Leben.“

Die **Ära Martin Patz (1. Vors. von 1958-1962)** war vom Fußball geprägt und von verschiedenen geselligen Veranstaltungen, die den Zusammenhalt untereinander festigten. Die Mannschaft formte sich, spielten doch etliche Männer bereits in den Vorgängermannschaften des BC. 1952 hatte sich der Vorgängerverein TSV Marktlustenau aufgelöst, der 1947 gegründet wurde. Beachtlich, dass sich am 06. März 1958 die stattliche Anzahl von 38 Männern im Gasthaus Hermann Dollinger in Marktlustenau (gegenüber dem heutigen „Landgasthof Hirsch“ in der Kurve bei der Linde) traf. Das

blieb auf Jahre hinaus das Vereinslokal unseres Vereines mit dem originären Namen Ball-Club, einem reinen Fußballverein! Dreh- und Angelpunkt des Vereins war Hans Herrmann, anfangs Schriftführer, dann Spielleiter. Er formte den BC zu einer spielfähigen Mannschaft in der damaligen B-Klasse, ordentlich gemeldet beim Württembergischen Fußballverband (WFV). 1961 kam die II. Mannschaft dazu und unter Lehrer Lechner meldete der BC noch zwei Jugendmannschaften. Martin Patz gab 1962 den Vorsitz nach nur vier Jahren aus beruflichen Gründen ab. Der seitherige Schriftführer wurde zum Vorsitzenden gewählt.



Die fast 18-jährige **Ära Otto Weingart (1. Vors. von 1962-1979)** begann. Allein die lange Zeit als Vorsitzender zeigt, dass er den Verein fest führte, in guten wie in schlechten Tagen. 1963 Wegzug von Hans Herrmann, 1964-66 keine 1. Mannschaft, infolge dessen Aufbau der Jugendarbeit (A-, B- und C-Jugend) mit Hubert Hirschberg, der bereits 1950 beim TSV Marktlustenau kickte. Zu allem Übel wurde 1967 der alte Fußballplatz als Baugebiet freigegeben und verkauft.

Die Kicker konnten nach Waldtann zum Spielen ausweichen. Im selben Jahr wurde wieder eine 1. und 2. Mannschaft gemeldet und eine Satzung erstellt. Am 13.12.1967 Eintrag ins Vereinsregister beim Amtsgericht Crailsheim. Von diesem Zeitpunkt ab, konnte **Wilhelm Michael (1. Kassier von 1958-1998)** Einnahmen auch außerhalb des Fußballbetriebes für die Vereinskasse erwirtschaften. Zusammen mit **Karl Langohr (2. Kassier von 1958-1998)** wurde ein Barvermögen aufgebaut durch sinnvolles Ausgeben und Sparen. Noch mehr aufwärts ging es ab 1969, als der neue (heutige) Sportplatz bei der

Schule fertig war. 1973 erstes Pokalturnier. 1979 stellte Otto Weingart sein Amt zur Verfügung und findet keinen Nachfolger aus den Reihen der Vorstandschaft. Guter Rat war teuer. Sogar Bürgermeister Stelzer schaltete sich in die Nachfolgersuche aktiv ein, galt es doch ein mühselig angespartes Vereinsvermögen von ca. 10.000 DM zu bewahren, das bei erfolgloser Vorsitzendensuche nach einem Jahr sang- und klanglos an den Landessportbund geflossen wäre infolge

*„Der BC in
Etappen“ oder
„Von Vorstand
zu Vorstand“*



der nach der eigenen Satzung drohenden Vereinsauflösung. Vier Wochen vor dem „Aus“ konnte Manfred Brenner, beruflich selbst sehr stark in Anspruch genommen, für das Ehrenamt des Vorsitzenden gewonnen werden.

Somit war der Weiterbestand des BC Marktlustenau gesichert, das Geld wieder sicher und der Verein

hatte durch diesen Neuzugang in der Vorstandschaft ein passives Mitglied aktiviert.

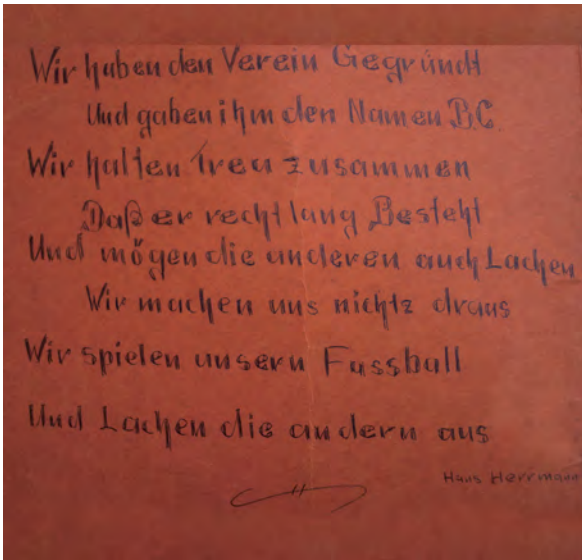
„Onkel Karl“ - seit über 60 Jahren Mitglied und die gute Seele im Vereinsheim

In der kurzen Ära Brenner (1. Vors. 1979-1982) entstand der Kinderfasching, nach dem Motto: „Kommen die Kinder, kommen die Eltern“. Der Kinderfasching wurde getragen von den Frauen **Heidi Dowiasch**, **Hannelore Dänzer**, dem Kindergarten Marktlustenau und **Bernd Küster**, dem aktiv spielenden ev. Pfarrer der Kirchengemeinde Marktlustenau.

Traditionsgemäß findet der Kinderfasching bis heute jedes Jahr in der schön geschmückten alten Turnhalle statt. Des Weiteren fand zum ersten Mal eine Nachtwanderung nach Kühnhardt mit anschließendem Saukopfessen im Gasthaus „Rose“ statt.

Auf einer Sitzung im Gasthaus Utz in Bergertshofen am 18.06.1979 trafen sich die Vorstände, Jugendleiter und Jugendbetreuer der drei Kreißberger





Fußballvereine GSV Waldtann, Sportfreunde Leukershausen-Mariäkappel und BC Marktlustenau. **Helmut Reuter** (GSV) wird zum Koordinator des gesamten Kreßberger Jugendspielbetriebs ernannt. Initiator dieser Spielgemeinschaften war der damalige GSV-Jugendleiter **Rainer Knauer**. Noch vor Ende seiner regulären Amtszeit gab Manfred Brenner den Vorsitz auf. Karl-Heinz Kosa, Fußballer mit Leib und Seele und somit vom Fach, wurde sein Nachfolger.

In der **Ära Karl-Heinz Kosa (1. Vors. 1982-1992)** kumulierte das Vereinsleben auf drei Höhepunkten. 1982 werden **Paul Schwarz** und Karl-Heinz Kosa zum Schiedsrichter-Neulingslehrgang gemeldet. 1983 begeht der Verein sein 25-jähriges Jubiläum, das in einem sehr schönen, ausgiebigen, sportlich ansehnlichen Wochenende vom 24.-26. Juni 1983 begangen wurde. Ein Schüler der Grund- und Hauptschule Kreßberg, **Rainer Dambacher**, drehte an diesem Wochenende einen Film (Super 8), der erst 25 Jahre später beim 50. zur Uraufführung kommen sollte.

Ein weiterer Höhepunkt in der Geschichte des Vereins war im Jahr 1984 die Einführung des 1. Straßenfestes zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr, Abt. Marktlustenau. Kommandant **Mathias Stribik jun.** war der Urvater dieses Festes, das nach 7-jähriger Kooperation vom BC als Brunnenfest bis heute organisiert wird.

1988 wird Otto Weingart zum Ehrenvorsitzenden ernannt, nach 20-jähriger Arbeit im Vorstand. 1988 ist ein Glücksjahr. **BM Stelzer** und der Verein kamen überein, dass die „Interimsschule“ in Marktlustenau (eine Holzbarracke oder Fertigteil-Schulgebäude für zwei Klassenzimmer, erbaut zu Zeiten des Schülerberges und der knappen Räumlichkeiten, heute ist dort der Grundschul-Pausenhof) eigentlich einem neuen Zweck zugeführt werden könnte: Vereinsheim! „Aber wie kommt die Hütte von A nach B, praktisch in Sichtweite“. Die Glücksfee hieß: US-Army. Während des amerikanischen Manövers „Certain challenge“ halfen 10 amerikanische Soldaten samt ihrem Einheitsführer einer

Würzburger Einheit auf Anfrage des Vereins während ihres Manöveraufenthaltes beim Umsetzen der Barracke. Die Knüppelarbeit war getan. Weitere sehr große Anstrengungen waren notwendig, bis das Vereinsheim in seiner heutigen Form dastand. Kosten: 330.000 DM – kein Pappenstiel. **Walter Gutöhrlein** war der Mann der Stunde und koordinierte die Eigenleistungen. Beim Vereinsheimbau zeigte

sich der Zusammenhalt eines jungen Vereins mit tatkräftigen Mitgliedern, jung und alt. Gemeinsam wurde diese Herausforderung gemeistert im 30. Jahr der Vereinsgründung – ebenfalls ein großes Fest.



Die Einweihung des neuen Vereinsheimes im Jahr 1990 wurde im Rahmen eines Dorfpokals gefeiert. Gut in Erinnerung blieb das Fußballspiel Pfarrer vs. Radio Ton. In der Sitzung vom 21.

September 1990 wurden Bernd Küster, Ulrich Trautmann und Hermann Heinrich mit der Erstellung einer Hausordnung für das neue Vereinsheim beauftragt. 1990 Gründung der TT-Abteilung unter Ulrich Trautmann und gleichzeitig Kooperation Schule - Verein im Bereich Tischtennis. Im Winterhalbjahr wöchentlich zwei Stunden Einführung in das Tischtennispiel für Jungen und Mädchen.

Zwei Jahre später gab Karl-Heinz Kosa sein Amt auf. Seine aktive Fußballerzeit hatte er schon 1984 beendet.

Die Ära Karl Brehm (1. Vors. von 1992-1998) brachte ein neues Glanzlicht für den BC. Im Jahr 1992 fand der 1. Kreißberglauf im Rahmen des Brunnenfestes statt, immer am letzten Samstag im Juli. Am 15. März 1997 fand die Hauptversammlung



mit der geringsten Beteiligung statt. Die Mitglieder bezahlten zwar ihren Mitgliedsbeitrag, hielten sich jedoch mit ihrem Engagement bei Vereinsveranstaltung zurück. Das Aus für die 1. Mannschaft kam im Herbst. Die Kreisklasse B spielte ab der Saison 1997-98 ohne den BC. Ein schwerer Schlag für die Aktiven, jedoch nicht abzuwenden, nachdem viele Spieler sich in anderen Vereinen verpflichtet hatten. Der Wurm war drin. Seit dieser Zeit erholte sich der BC nie mehr von diesem Spielerschwind, zumal sich auch kein Trainer mehr fand. Die verbliebenen Aktiven spielten in der letzten Saison auf sich allein gestellt. Aus rein beruflichen Gründen musste Karl Brehm den Vorsitz aufgeben und einen Nachfolger der Hauptversammlung im Jahr 1998 vorschlagen. Der BC hatte Glück und fand Bernhard Henk.



Der neue Vorsitzende führte einen Verein, in dem nur noch Jugendmannschaften und eine AH spielten. Die **Ära Bernhard Henk (1. Vors. 1998-2002)** begann trotzdem sehr turbulent. Die 40-Jahr-Feier stand ins Haus und wurde mit Bravour gemeistert. Ein großes Festzelt stand auf dem Bauhofvorplatz. Der Verein besann sich auf seine Ressourcen und begann wieder vorrangig mit der Jugendarbeit. Von unten herauf musste etwas kommen - und es kam.

Nach Bernhard Henks plötzlichem Tod am 27. April 2002 musste der amtierende 2.Vorsitzende **Eddi Dänzer** aus dem Stand heraus die kommissarische Führung des BC übernehmen. Der Vorstand überbrückte die Zeit bis zur Hauptversammlung im Jahr 2003 ohne Schaden für den Verein und zeigte Zusammengehörigkeit. Auch die schwierige und langwierige Suche nach einem neuen ersten Vorsitzenden musste der Verein meistern, wusste man doch noch von früher, was einem Verein blüht, wenn nicht innerhalb eines Jahres das Amt des Vorsitzenden wieder besetzt wird.

Eddi Dänzer und Eberhard Dietle (1. Kassier seit 1998) konnten einen Nichtfußballer überzeugen, dem Verein vorzustehen. Bernd Kaspar sagte nach reiflicher Überlegung und Bedenkzeit zu.

Die **Ära Bernd Kaspar (1. Vors. 2003-2012)** hielt neun Jahre an, die auch wieder Neues in Bewegung

brachte. Aus dem traditionellen Helferessen entwickelte der gesamte Vorstand eine Jahresfeier in der Kreißberghalle. 2004 konnten dort ca. 330 Gäste, Vereinsmitglieder, Helferinnen und Helfer begrüßt und bewirtet werden. Ein abwechslungsreiches Programm erfreute die Anwesenden. Das Vereinsheim wurde im Fußball-Weltmeisterschaftsjahr 2006 innen renoviert. Die WM konnte so auf eine ganz andere Art miterlebt werden. Das nächste Projekt war der Spielplatz auf dem Gemeindegrundstück gegenüber dem Vereinsheim. Dort entstand im Frühjahr/Sommer 2008 ein Schmuckstück für die Allgemeinheit. Schlag auf Schlag folgte ein weiteres Highlight – die 50-Jahrfeier des BC Marktlustenau vom 13.-15.06.2008. Bereits am Freitag starteten die Feierlichkeiten mit einem F-Jugend-Feldrundenspiel, dem schloss sich am Samstag ein TT-Jedermannsturnier und Fußball-Hobbyturnier an. Den offiziellen Höhepunkt bildete abends der Festabend mit der Stimmungsband Night Life. Doch des Guten noch nicht genug: Sportlich ging es am Sonntag mit einem Bobby-Car-Grand-Prix hoch her und zwei Fußballwettbewerbe bildeten den krönenden Abschluss. Im Herbst 2008 wurde der Sportplatz saniert und neu eingesät. Im November 2010 folgte eine weitere Jahresfeier in der Kreißberghalle für alle Vereinsmitglieder, Helferinnen und Helfer. Auch dieses Fest war wieder gelungen und viele schöne Erinnerungen





blieben. Im März 2012 legte Bernd Kaspar aus privaten Gründen sein Amt als 1. Vorsitzender nieder.

Wie bereits 2002 übernahm der amtierende 2. Vorsitzende **Eddi Dänzer (2. Vors. 1998-heute)** die Führung kommissarisch. Im Juni 2012 stand eine weitere Baumaßnahme an. Aus mangelnden Platzgründen wurde neben dem Vereinsheim mit dem Fundament und der Bodenplatte für die jetzige „BC-Hütte“ begonnen. Im Oktober 2013 wurde dann der Bau fertiggestellt. In diesem Zuge erhielt auch der Wettergiebel des Vereinsheims eine neue Blechfassade und das Vereinsheim wurde neu gestrichen. Als weiterer Schritt wurde 2015 die Eingangstüre erneuert.



Auch wenn der BC Marktlustenau ein kleiner Verein ist, so hat er in den zurückliegenden 60 Jahren viel erreicht. Über die Jahre hinweg entwickelten sich aus unterschiedlichsten Ideen die vielseitigsten Maßnahmen, sowie ein interessantes Angebot an Sportaktivitäten und geselligen Events für Jung bis Alt. Jeder kann so seinen persönlichen Vorlieben folgen und aktiv werden. Wir freuen uns auf euch!





NEU BAU

*Errichtung
der BC-Hütte*



THEATERBÜHNE MARKTLUSTENAU







60 Jahre
1958-2018
Ball-Club Marktlustenau e.V.

BC Marktlustenau

Vereinsheim

Kornmarktstraße 15

74594 Kreßberg

Tel.: 07957 - 1361

info@bcmarktlustenau.de

bcmarktlustenau.de

